

# Krankheiten im Getreide

am 25.05.2021

- Aktuelle Beobachtungen -

**Winterweizen:** Sorte Kerubino  
Stadium: 37, Blattdürre auf den  
Blatttagen F4 bis F6

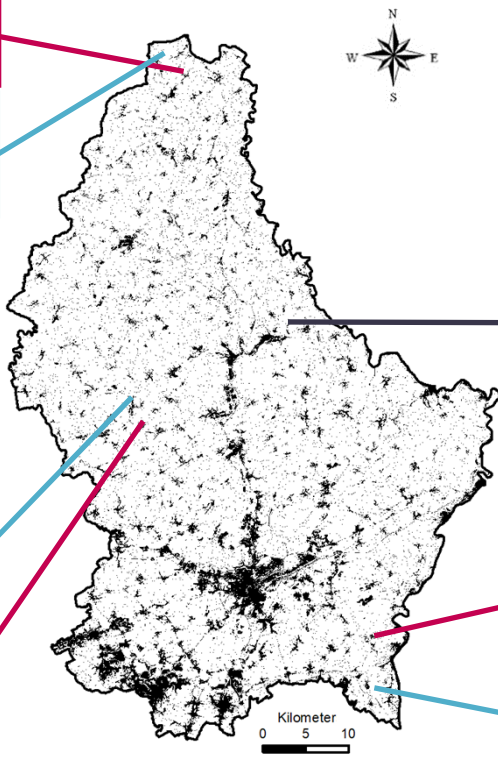
**Wintergerste:** KWS Kosmos  
Stadium: 45, deutlicher Befall mit  
*Rhynchosporium* auf F4 bis F6,  
Bestand behandelt ✓

Blatttagen

Bestand behandeln  
Bestand kontrollieren  
Keine Behandlung notwendig

**Wintergerste:** Lottie  
Stadium: 49, deutlicher Befall mit  
*Rhynchosporium* auf F3 bis F5,  
Bestand behandelt ✓

**Winterweizen:** Kerubino  
Stadium: 39, Blattdürre auf den  
Blatttagen F4 bis F6



**Winterweizen:** Safari  
Stadium: 39, Blattdürre auf  
Blatttage F4 und F5  
**Winterweizen:** Kerubino  
Stadium: 40, Blattdürre auf F3  
bis F6, vereinzelt Mehltau

**Wintergerste:** KWS Higgins  
Stadium: 55, *Rhynchosporium*  
und *Ramularia* auf F2 bis F6,  
Bestand behandelt ✓  
**Wintergerste:** California  
Stadium: 59, *Rhynchosporium*  
auf F2-F5, Bestand behandelt ✓

**Wintertriticale:** Lombardo  
Stadium: 55, starker Befall mit  
*Rhynchosporium* und Blattdürre  
auf F3 bis F5, Bestand  
behandelt ✓

**Winterweizen:** Kerubino  
Stadium: 42, Blattdürre auf den  
Blatttagen F3 bis F7

**Wintergerste:** LG Veronika  
Stadium: 61, deutlicher Befall  
mit *Rhynchosporium* auf F2  
bis F6, Bestand behandelt ✓

Im **Winterweizen** war am 25. Mai 2021 im Gutland und im Süden die Entwicklung der Fahnenblätter abgeschlossen. Am Versuchsstandort im Ösling waren die Fahnenblätter noch in der Entwicklung. Auf den unteren Blatttagen F4 bis F6 wurde Befall mit Blattdürre gefunden. Die rezenten Niederschläge haben die Infektion der für den Ertrag wichtigen Blatttagen F3 bis F1 erlaubt. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 28. Mai bis zum 02. Juni ein hohes Risiko für *Septoria* Blattdürre am Winterweizen für die oberen Blatttagen vorher (siehe Abbildung rechts). Auf den Versuchsstandorten im Gutland und im Süden war die Bekämpfungsschwelle für Blattdürre bei mittelmäßig anfälligen Sorten am 25. Mai knapp erreicht. Aufgrund der immer noch kühlen Temperaturen schreitet der Befall nur langsam voran. Mit Blick auf die fortgesetzten Niederschläge ist zu erwägen, die nächste Regenpause, die eine Befahrbarkeit der Felder erlaubt, für eine Behandlung gegen Blattdürre im Winterweizen zu nutzen. Vereinzelt wurde Mehltau am Winterweizen in geringem Umfang gefunden. Andere Krankheiten wurden im Winterweizen am 25. Mai 2021 in den Versuchspartellen nicht beobachtet.

Im Süden beginnt die **Wintergerste** zu blühen. Im Gutland erreicht die Wintergerste das Stadium des Ährenschiebens. Am Versuchsstandort im Ösling ist die Wintergerste im Stadium des Ährenschwelens. Landesweit wurden *Rhynchosporium* Blattflecken auf den mittleren Blatttagen gefunden. Vereinzelt wurden zudem *Ramularia*, Netzflecken, Mehltau und Zwergrost in der Wintergerste beobachtet. Der Befall der Wintergerste mit *Rhynchosporium* Blattflecken hatte in der ersten Maihälfte die Bekämpfungsschwelle überschritten. Die jetzt neu gebildeten Blatttagen sind im Moment gesund. Getreidebestände, die bereits in der letzten oder vorletzten Woche gespritzt wurden, sind noch ausreichend geschützt und bedürfen keiner erneuten Behandlung.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf befindet sich in der Phase des Ährenschwelens. Der Befall mit *Rhynchosporium* und Blattdürre erforderte in der vorletzten Woche eine Fungizidbehandlung. Landesweit ist zu empfehlen, Wintertriticalebestände jetzt auf Befall mit Blattfleckenenerregern zu kontrollieren. Getreidebestände, die bereits in der letzten oder vorletzten Woche gespritzt wurden, sind noch ausreichend geschützt und bedürfen keiner erneuten Behandlung.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter [https://saturn.etat.lu/tapes/tapes\\_de.htm](https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm). Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Referenz: Beer E. (2005): Gesunde Pflanzen 57: 59-70.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)

- Prognose -



Für den Zeitraum vom 28. Mai bis zum 02. Juni sagt das Prognosemodell ein hohes Risiko für *Septoria* Blattdürre im Weizen voraus.